Ausführliche Biografie

DEUTSCH · Aktualisiert August 2026

BESETZUNG

Fabrizio Zoffoli · Violine

Cristina Papini · Violine

Matteo Rocchi · Viola

Alessandra Cefaliello · Violoncello

Das 2012 gegründete Quartetto Guadagnini erhielt bereits zwei Jahre nach seinem Debüt den Piero-Farulli-Preis im Rahmen der XXXIII. Franco-Abbiati-Preise der italienischen Musikkritik.

Das Quartett gastierte unter anderem bei der Società del Quartetto di Milano, den Amici della Musica di Firenze, der Accademia Filarmonica Romana, am Teatro La Fenice in Venedig, beim Stradivari Festival in Cremona, der Unione Musicale di Torino, dem Bologna Festival, MiTo SettembreMusica, der IUC in Rom, bei Lucca Classica und beim Ravenna Festival. International trat es in Frankreich, Österreich, Deutschland, der Schweiz, Finnland, Ungarn, Japan, China, Südamerika, Thailand und den Vereinigten Arabischen Emiraten auf.

2015 konzertierte das Ensemble mit der Pianistin Beatrice Rana am Italienischen Kulturinstitut in Paris. Im folgenden Jahr kehrte es als Ensemble in Residence dorthin zurück und brachte zwei ihm gewidmete Werke von Silvia Colasanti und Domenico Turi zur Uraufführung.

2016 nahm das Quartett an einer vom CIDIM organisierten Italien-Tournee teil, debütierte im Teatro La Pergola in Florenz und wirkte beim Festival dei Due Mondi in Spoleto in Tre risvegli mit, einem Musiktheaterwerk von Silvia Colasanti nach einem Text von Patrizia Cavalli, inszeniert von Mario Martone mit Alba Rohrwacher. Im selben Jahr trat es auf Einladung der Stauffer-Stiftung im Shanghai Exhibition Center auf und gab Konzerte und Meisterkurse in China.

Das Quartett arbeitete mit Louis Lortie, Enrico Pace, dem Faccini Piano Duo, Beatrice Rana, Avi Avital, Enrico Bronzi, Giovanni Gnocchi, Danusha Waskiewicz, Federico Colli und Krzysztof Jablonski zusammen. Im Bereich Musikvermittlung kooperiert es regelmäßig mit Giovanni Bietti, Sandro Cappelletto und Oreste Bossini.

Seine Diskografie umfasst Aufnahmen für Tactus und Brilliant Classics, darunter Mercutio von Paolo Cavallone und For Five… von Raffaele Bellafronte mit dem Gitarristen Davide Di Ienno. 2017 erschien bei der Zeitschrift Amadeus eine CD mit Werken von Brahms und Dvo ž ³² # #" veröffentlichte Brilliant Classics ein Wolf-Ferrari gewidmetes Album mit dem Pianisten Costantino Catena.

Das bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnete Quartett absolvierte ein Aufbaustudium an der Akademie „W. Stauffer“ in Cremona. Es studierte intensiv bei Hatto Beyerle, Bratschist des Alban Berg Quartetts und einer prägenden Persönlichkeit seiner Entwicklung, und nahm an den Sessions der ECMA teil. Weitere Kurse führten es zu Patrick Jüdt und Günter Pichler an die Accademia Chigiana in Siena und zu ProQuartet in Paris.

Das Ensemble war auf RAI 5 in Inventare il tempo sowie auf RAI 3 in Musica da Camera con vista und Visionari zu erleben. Zudem war es bei nationalen und internationalen Radiosendern wie RAI Radio 3, Radio Vatikan, Radio Classica und RSI zu Gast.

Das Quartetto Guadagnini ist derzeit Artist in Residence bei Lucca Classica und Roma Sinfonietta. Seine Mitglieder unterrichten an den Konservatorien von Cesena-Rimini, Genua und Pesaro und geben regelmäßig Meisterkurse in Italien und im Ausland, unter anderem am Konservatorium von Tolima in Kolumbien.

Das Ensemble spielt auf hochwertigen zeitgenössischen Instrumenten: einem Marino Capicchioni (Rimini, 1962), einem Lorenzo Frignani (Modena, 2024) und zwei Instrumenten von Filippo Fasser aus Brescia (Viola, 2012; Violoncello, 2016).

Das Quartetto Guadagnini ist offizieller Endorser von Jargar Strings (Dänemark).